



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/0553

Der Oberbürgermeister

I/01-011-12-11-yr

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.04.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	22.04.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Attraktivierung der ÖPNV-Nutzung durch Parkgebührenerhöhung
- Bürgerantrag vom 15.03.2021

Anlage/n:

0553 - Anlage 1 - Bürgerantrag
0553 - Nichtöffentliche Anlage 2

Herrn
Oberbürgermeister Richrath
Rathaus Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den _____

PRÜFANTRAG

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath!

Bitte leiten Sie folgenden Antrag an die zuständigen Gremien weiter!

**Betr.: Attraktivierung der ÖPNV Nutzung durch Parkgebührenerhöhungen für
KFZ mit oder ohne Kopplung mit Ticketbonuspunkten**

1. Die Stadt überprüft mit der Wupsi, ob ein elektronisches Bonussystem für die ÖPNV Nutzung gekoppelt mit einer Erhöhung der Parkgebühren für PKW in den Zentren zur Attraktivierung des ÖPNV Angebotes beitragen kann.

Die Fördermöglichkeiten durch Landes- Bundes- und EU Mittel für diesen Modellversuch werden geprüft.

2. Falls die Prüfung von 1 zu komplex ist, wird überprüft ob entsprechende Parkgebührenerhöhungen zugunsten des ÖPNV möglich sind.

Begründung

Der KFZ Verkehr belastet uns besonders in den Zentren durch Abgase und Inanspruchnahme von öffentlichem Platz auf Straßen und Parkplätzen. Die Parkgebühren sind in der Verrechnung mit den Investitionskosten und den bewirkten Umweltbelastungskosten viel zu gering.

Die Attraktivierung des ÖPNV kann nur gelingen, wenn der PKW Verkehr an Attraktivität verliert. Parkgebührenerhöhungen sind hier ein Baustein.

Neben der Möglichkeiten der Busbeschleunigungsmaßnahmen durch Busspuren, Ampelschaltungen und Taktfrequenzen wurden und werden bereits elek-

tronische Verbesserungen in den Buchungen vorgenommen. Hier könnte bei der weiteren Erarbeitung dieses Systems eine Verknüpfung mit der sukzessiven Erhöhung von Parkgebühren zugunsten eines Bonuspunktesystems mit eingeplant werden, um den PKW Nutzern einen Anreiz zu bieten, wiederholt auch den ÖPNV zu nutzen, dieses Verkehrssystem so besser kennen zu lernen und zur Verkehrsentslastung beizutragen. Umgekehrt wird das Bezahlen des Park ckets mit dem Smartphone ja bereits eingeführt.

Eine Förderung als Modellversuch ist denkbar.

Ziel der Gebührenerhöhung wäre eine Parkgebühr, die mindestens der alternativen Nutzung des ÖPNV entspricht.

Jeder Parkschein könnte am Anfang zum Beispiel mit einem 20% Bonus für einen ÖPNV Fahrschein über einen Pin, QR Code oder durch einscannen verbunden sein. Über das Smartphon wird z.B. so bei 5 mal oder bei langer Parkzeit auch bei 3mal Parkgebühr,ein Fahrschein erworben.

Für Nichtbenutzer von Smartphones könnten diese Parkscheine in den Wupsi-zentren oder vielleicht auch in Geschä en über die Werbe- und Fördervereine gegen einen Fahrschein eingelöst werden.

Es ist klar, dass die A rak vierung des ÖPNV vieler Maßnahmen bedarf, jedoch sollte die Chance, im Rahmen der weiteren EDV Systementwicklungen auch diese Parkgebührenverrechnung vorzusehen, nicht versäumt werden.